

Rechtlich eingeschränkte/unbekannte Rechtsinhaber

In der Praxis kommt es häufig vor, dass unklar ist, wer Inhaber von Eigentums- oder anderen Rechten ist. Was tun, wenn der Eigentümer eines Grundstücks oder ein Schuldner nicht auffindbar ist, verstorben oder ungewiss, ob er verstorben ist? Wie ist zu verfahren, wenn eine Person aus einer Eigentümergemeinschaft im Erbfall oder bei einer Auseinandersetzung unbekannt oder abwesend ist? Und wie geht man damit um, wenn Erben die Erbschaft ausschlagen oder nicht reagieren? Nur durch die Klärung der rechtlichen Stellung und die Mitwirkung der Betroffenen lassen sich Verfahren voranbringen. In diesem Seminar werden die verschiedenen Arten der Pflegschaften gemäß BGB vorgestellt, das Vorgehen der Behörde, des Pflegers oder eines anderen Vertreters erläutert und individuelle Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Schwerpunkte

- Wirkung der Minderjährigkeit
- Abwesenheitspflegschaft
- Pflegschaft für unbekannte Beteiligte
- Nachlasspflegschaft als Sicherungspflegschaft
- Nachlasspflegschaft als Prozesspflegschaft
- Ergänzungspflegschaft
- Fragen aus der Praxis und Erfahrungsaustausch

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Seminarteilnehmende

Liegenschaften, Vollstreckungsbehörde, Rechtsamt, Betreuungsstelle, Betreuer, Nachlasspfleger, Berufspfleger u. a. Interessierte, die dienstlich mit der Materie zu tun haben

Ort und Datum

martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin, Lehrter Straße 68, 10557, Berlin

20-05-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)